

Arbeitsprogramm im Tätigkeitsjahr 2024

Der Einsatz unseres Vereins gilt den Armen und Rechtlosen, insbesondere den vernachlässigten Waisenkinder in Pomirla. Wir wollen den von uns betreuten bedürftigen Menschen helfen, an der Gesellschaft als vollwertige Mitglieder teilhaben zu können. Unserem Anliegen, die Strukturen in Pomirla selbständiger zu machen, sind wir im Jahr 2023 durch den Bau einer Fotovoltaikanlage einen Schritt näher gekommen. Das Ziel, die Strukturen wirtschaftlich eigenständiger zu machen, wird auch im Jahr 2024 weiter verfolgt. Die Strukturen sollen in Zukunft nicht nur reine Hilfsempfänger sein, sondern aus eigener Kraft einen Teil ihrer Existenzgrundlage selber bestreiten können.

Oberstes Ziel ist und bleibt die Betreuung der Waisenkinder. Ebenso unterstützen wir Jugendliche, die im Waisenhaus aufgewachsen sind und eine Hochschule besuchen. Den Jugendlichen, die von uns betreut werden, wird die Möglichkeit geboten, einen Beruf zu erlernen.

Der Krieg in der Ukraine, von deren Grenze die Strukturen von Kinder in Not nicht einmal 10 km entfernt sind, wird sich auch im Jahr 2024 auf unsere Strukturen auswirken. Viele Kriegsflüchtlinge, darunter viele Kinder, kommen über diese Grenze und suchen Schutz und Verpflegung bei unserem Verein.

Die wesentlichen Vorhaben, die bereits das Arbeitsprogramm 2023 vorsah, werden weitergeführt.

Die Arbeiten werden, wie es sich seit langen bewährt hat, vom Tochterverein „Kinder in Not - Con i Bimbi“ mit Sitz in Pomirla vor Ort ausgeführt. Die Projekte und Strukturen werden in enger Zusammenarbeit verwaltet. Im Ausschuss sind neben den sechs rumänischen auch Mitglieder des Muttervereins vertreten, um einen gezielten Beistand und regelmäßige Rückmeldungen zwecks Regelung der Arbeiten und der Entwicklung des Tochtervereins zu gewährleisten.

A) Hilfsprojekte

Die Nutzung der aufgebauten Strukturen soll kontinuierlich verbessert werden.

Projekt "Arche Hof" in Pomirla/Rumänien

Es handelt sich um ein Projekt, das nicht nur für die Kinder des Waisenhauses, sondern auch für die Allgemeinheit von großer Bedeutung ist. Es besteht nämlich das Problem, dass viele junge Leute Pomirla verlassen, weil sie dort keine Arbeit finden. Im Rahmen dieses Projekts werden junge Menschen auf einen wachsenden Markt vorbereitet, und sie können lernen, sich und andere Menschen mit selbst hergestellten Nahrungsmitteln und Handwerkerzeugnissen zu versorgen. Mit Hilfe des Projekts finden Jugendliche Arbeit, sie erlernen einen Beruf und die Kinder erhalten eine hochwertige und gesunde Ernährung und erlernen einen gesunden Lebensstil.

1. Anpflanzung von Beerenkulturen und deren Verarbeitung zu Produkten, die für den Konsum in den eigenen Strukturen vorgesehen sind,
2. Bepflanzung von Kulturgründen,
3. Reparaturen an Fahrzeugen und landwirtschaftlichen Maschinen,
4. Instandhaltungsarbeiten und Investitionen am Archehof
5. Ankauf einer Pelettiermaschine zur Herstellung von Heizmaterial aus landwirtschaftlichen Abfällen zur Versorgung der Struktur mit umweltfreundlicher Energie.

Projekt "Betreuung Waisenkinder" von Pomirla/Rumänien

Betreuung und Versorgung mit Lebensmitteln, Bekleidung und Sanitätsmaterial von ca.150 Waisenkindern in Pomirla und Bukarest.

Waisenkinder aus Pomirla werden dieses Jahr wieder den Sommer bei Gastfamilien in Südtirol verbringen.

1. Weiterführung der in den letzten Jahren eingerichteten Dienste:
 - a. psychologische Betreuungsstelle
 - b. Unterstützung von Suor Fodoca Maria, Bukarest

B) Veranstaltungen

1. Vollversammlung
2. Benefizveranstaltungen wie Konzerte, Verkauf von einheimischen Spezialitäten an den Langen Freitagen in Bruneck

C) Div. Aktivitäten

1. Sammlung der Mitgliedsbeiträge
2. monatliche Sammlung von Hilfsgütern und entsprechende Hilfstransporte nach Pomirla

Gais, 12.04.2024



Präsidentin Elsa Wolfsgruber